

Die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie schreibt hiermit die

Reisestipendien 2010

aus.

Mit den Reisestipendien wird die aktive Teilnahme von jungen Wissenschaftler/-innen an der Jahrestagung 2010 der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) gefördert.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Wir fördern bis zu fünf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Zeitpunkt der Jahrestagung (Stichtag 25.9.10) das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben werden. Angegebene Erziehungszeiten werden angemessen berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass die Wissenschaftler/-innen Mitglieder der DGEpi sind und dass ein Kongressbeitrag mit eigener Erstautorenschaft im Begutachtungsverfahren als Vortrag angenommen wurde.

Sollte der Empfänger des Reisestipendiums gleichzeitig Preisträger des Stephan-Weiland-Preises werden, so werden weitere Reisekosten nur bis zur Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten abzüglich des Reisestipendiums erstattet. Die Empfänger des Reisestipendiums haben zu versichern, dass sie keine Zuwendungen von anderer Seite für die Teilnahme an der Tagung erhalten. Der Stipendiumsbetrag wird nach der Tagung gegen Nachweis der Teilnahme überwiesen.

Entscheidungskriterium zur Vergabe, wenn die Zahl der qualifizierten BewerberInnen die Zahl der Stipendien übersteigt: Erzielte Punktzahl bei der Begutachtung des Abstracts durch das Programmkomitee.

Förderumfang: pro Person pauschal 500 Euro.

Bewerbungsunterlagen:

- maximal 2-seitiger Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Abstract, das zur Begutachtung eingereicht wurde
- Bestätigung der Annahme des Abstracts als Vortrag

Bewerbungen für das Reisestipendium sind mit dem Hinweis „DGEpi Reisestipendium 2010“ bis zum **01. Juli 2010** (Eingangsdatum) einzureichen bei:

Prof. Dr. Oliver Razum

- Vorsitzender der DGEpi -

Universität Bielefeld

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

AG 3 Epidemiologie & International Public Health

Universitätsstr. 25

33615 Bielefeld